



# Covid-19 Spezial

- *begreifen und verstehen* -

## Lockdown light

## Mögliche Lösung

- 
- 1) a) Im Frühjahr stieg die Zahl der Neuinfizierten noch ca. 2 Wochen an. Ab Mitte November würde die Zahl der Neuinfizierten wieder sinken.  
b) Während des Abfallens der Zahl der Neuinfektionen im Frühjahr haben sich die Neuinfektionen ca. alle zwei bis drei Wochen halbiert. Der Lockdown light ist nicht so streng. Daher soll im Folgenden angenommen werden, dass sie die Zahl der Neuinfizierten ca. alle drei Wochen halbiert.
  - 2) Die Zahlen, lassen viel Spielraum für Interpretationen. Man kann für einige Werte begründen, dass ab diesem Schwellenwert die Zahl der Neuinfizierten stark ansteigt. Allerspätestens bei 18.000 Neuinfizierten pro Woche merkt man den Anstieg stark. Gerundet kann man mit 20.000 Neuinfizierten pro Woche rechnen.
  - 3) Die Zahl der Neuinfizierten in Deutschland sollte also unter 20.000 pro Woche sinken. Erste Lockerungen können frühestens vorgenommen werden, wenn es ca. 20.000 Neuinfizierte pro Woche gibt.
  - 4) Geht man davon aus, dass die Zahl der Neuinfizierten noch ansteigt auf ca. 160.000 pro Woche in Deutschland bis Mitte November und anschließend sich die Zahl der Neuinfizierten ca. alle drei Wochen halbieren, dann ergibt sich folgendes:  
Nach 3 Wochen: ca. 80.000  
Nach 6 Wochen: ca. 40.000  
Nach 9 Wochen: ca. 20.000  
Nach ca. 9 Wochen kann also gelockert werden. Das wäre dann ca. Mitte Januar.
  - 5) a) Wenn ich Politikerin wäre, würde ich beschließen, dass die Maßnahmen mindestens bis Mitte Januar gelten müssen.  
b) s. Teil a)  
c) Ab 10.000 Neuinfektionen pro Woche würde ich leichte Maßnahmen verhängen, bei 20.000 harte Maßnahmen.